

FC Lindau – Herrenfußball

Sieg und Niederlage für die erste Herrenmannschaft

Voll im Soll liegt die erste Herrenmannschaft des FC Lindau nach ihren ersten beiden Punktspielen in der Kreisliga. Die insgeheim befürchtete Niederlage gab es zunächst beim schweren Gang zum Bezirksliga-Absteiger FC Eintracht Northeim 2, denn die Gastgeber konnten zu Beginn der Saison personell noch aus dem Vollen schöpfen und zudem ihren Kader um einige Akteure aus der Oberligamannschaft aufstocken. Dennoch hielten die Grün-Weißen in einer spielerisch sehr anspruchsvollen Partie über weite Strecken gut mit und gingen sogar nach 13 Minuten durch einen Freistoß von Florian Klein mit 1:0 in Führung. Ein umstrittener Strafstoß – Stefan Jünemann hatte aus Lindauer Sicht beim Tackling einwandfrei den Ball gespielt – führte noch vor dem Halbzeitpfeiff zum Ausgleich für die Kreisstädter. In der zweiten Halbzeit wurden die Northeimer dann stärker, hatten aber Glück, dass vor der 2:1-Führung ein gefährliches Spiel gegen Marc Schirmacher nicht geahndet wurde. Auch nach dem 3:1 gaben André Bierbaum & Co. nicht auf, und wer weiß, wie dieses Spiel geendet wäre, wenn Dogan Özdogans Großchance nicht im letzten Moment von einem Northeimer Verteidiger noch von der Linie gekratzt wurde. Erst nach dem 4:1 in der 80. Minute war „die Messe endgültig gelesen“. Leider ließen dann einige Akteure die Köpfe sinken, was durch die Gastgeber mit zwei weiteren Treffern zu einem viel zu hoch ausgefallenen 6:1-Endstand ausgenutzt wurde.

Deutlich erholt von dieser Auftaktniederlage zeigte sich die erste Herrenmannschaft des FC Lindau dagegen im ersten Heimspiel gegen den SV Höckelheim. Die sehr gute Vorbereitung des bedauerlicherweise zurückgetretenen FC-Trainers Jochen Seipold trug dabei Früchte, denn die Grün-Weißen gingen über die gesamten 90 Minuten trotz brütender Hitze ein sehr hohes Tempo und kauften letztlich dadurch ihrem Kontrahenten den Schneid ab. Alles andere als verheißungsvoll verlief der Auftakt, denn bereits nach vier Minuten gingen die Gäste nach einem Abwehrschnitzer frühzeitig in Führung. Die Gastgeber ließen sich dadurch allerdings nicht entmutigen und spielten weiter druckvoll nach vorn. In der 19. Minute ließ Dogan Özdogan die gesamte Höckelheimer Abwehr alt aussehen und überwand den bereits am Boden liegenden Gästekeeper per Lupfer zum hochverdienten Ausgleich. Noch vor der Pause konnte Florian Klein seine Farben per Foulelfmeter in Führung bringen. Die kurze Drangperiode der Gäste nach dem Seitenwechsel brachte nichts ein, vielmehr schlug nach 65 Minuten die Stunde von Kapitän Dominik Strüder, dessen kapitaler 30-m-Schuss wie eine Kanonenkugel im linken Giebel des Höckelheimer Tores einschlug. Als Lars Wagner 10 Minuten später nach herrlicher Vorarbeit auf dem linken Flügel auf und davon ging und zum 4:1 ins lange Eck einschlenzte, war die Partie endgültig entschieden. Nach einer guten Leistung ein hochverdienter Sieg des FC Lindau und damit die ersten drei Punkte in der Kreisliga.